

- Willkommen in unserer Kreuzkirche

Wir öffnen unsere Kreuzkirche außerhalb der Gottesdienstzeiten als Raum der Stille.

Wir laden Sie ein, Platz zu nehmen, zur Ruhe und zu sich selbst zu kommen. Sie können auch den Kirchraum mit seinen schönen Fenstern betrachten und ein paar Zeilen zu dem Gebäude lesen:

Zur Entstehung der Kreuzkirche

Im 19. Jahrhundert führen Bergbau und Industrialisierung im ganzen Ruhrgebiet zu einem starken Anwachsen der Bevölkerung durch Zuwanderung. Im Dorf Herne entstehen neue Wohngebiete. Die alte seit der Reformationszeit evangelische Dionysiuskirche (11. JH.) wird bald zu klein. Im Advent 1875 wird nach zwei Jahren Bauzeit eine neue Kirche eingeweiht. Im Geschmack der Zeit wird sie im neugotischen Stil errichtet – aus Ziegelsteinen, mit Schmuckbändern aus Sandstein. Die innere Gesamtlänge beträgt nun ca 33 Meter. Die Gesamthöhe des Turmes liegt bei 58 Metern. Über den Standort der alten Dionysiuskirche führt heute die Sodinger Straße.

Durch Eingemeindung und Zuzug entstehen weitere ev. Gemeinden in der Stadt Herne. Doch diese Kirche bleibt vielen HERNERN als „Hauptkirche“ in Erinnerung. Erst 1963 erhält sie ihren Namen: Kreuzkirche.

Beschädigungen durch den zweiten Weltkrieg und später durch Alter, Luftverschmutzung und Taubendreck machen immer wieder Renovierungen notwendig. 2006 erhielt die Kreuzkirche ihre derzeitige Ausgestaltung.

Zur Ausstattung

Fenster

Die Fenster im Chorraum zeigen Bilder zu biblischen Geschichten. Die Auswahl und Zuordnung der Motive laden zu Entdeckungen und Meditation ein. (siehe Erläuterungen)

Die Kirchenfenster entstanden 1951 – 1953 nach gemeinsamen Überlegungen und Entwürfen des Malers Rudolf Fuchs.

Orgel/Orgelepore

Die Orgel der Kreuzkirche besitzt neben ihrem alten neo-gotischen Prospekt (Gehäuse) noch wertvolles historisches Walcker Pfeifenmaterial. Im Laufe der Jahre ist das Instrument mehrfach umgebaut/ verändert worden. Eine grundlegende Restaurierung und Reorganisierung erfolgte 2010.

Orte der Stille

Gleich links am Eingang befindet sich der Ort der Stille mit dem Kerzenleuchter von Pater Abraham. Hier besteht die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, zu beten oder einfach die Stille auf sich wirken zu lassen. In der Form des Kerzenleuchters finden sich die Ornamente der Seitenfenster wieder.

Altar

Im Mittelpunkt des Altars ist das Kreuz, das durch den Zwischenraum von 4 Texttafeln gebildet wird. Die Seitenflügel werden am Karfreitag geschlossen.

Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Kirche

Die Kreuzkirche wird als zentrale ev. Innenstadtkirche vielfältig genutzt:

Gottesdienste : jeden Sonntag 8.15 Uhr und 9.30 Uhr sowie 11.15 Uhr

Pluszeichen (Abendgottesdienst) an jedem 3.Sonntag im Monat um 18.00 Uhr

Gottesdienst der Gehörlosengemeinde: an jedem 1 Samstag im Monat um 14.00 Uhr

Neben Taufen, Trauungen, Konfirmationen Familiengottesdiensten finden hier auch Gottesdienste zu besonderen Anlässen statt: u.a. Silberne/ Goldene Konfirmation ; Einführung und Einsegnung von Mitarbeitern, Brot für die Welt; Friedensgottesdienste, Eröffnung der Kreissynode;

Konzerte der KreuzKantorei; des Kammerorchester der Kreuzkirche; des Posaunenchores; Konzerte von Gastchören oder im Rahmen der Tage Alter Musik/ WDR 3.

Viele Gottesdienste werden musikalisch gestaltet u.a. durch Frauenchor/ Band Prayludio; LiturgieQuartett

Zur Umgebung der Kreuzkirche

- * Gegenüber liegt das Vereinshaus des CVJM. Es wird von der Gemeinde mitgenutzt – etwa für die Kindergottesdienstgruppen oder das Kirchcafe .
- * An der Kreuzkirche beginnt die Fußgängerzone. Sie führt vorbei an vielen schönen alten Häusern bis zum Bahnhof.
- * Gegenüber dem Hauptportal liegt das Westfälische Landesmuseum für Archäologie.

**Weitere Informationen können Sie dem aktuellen Gemeindebrief oder dem
Zwei-Monatsblatt entnehmen**

Wenn Sie diese Kapelle verlassen, hoffen wir,
dass Sie gestärkt zurück gehen in Ihren Alltag.
Gottes Friede sei mit Ihnen, sein Segen begleite Sie,
wohin Sie jetzt auch gehen.

Die Kreuzkirchengemeinde